

Klaus Cachay/Carmen Borggrefe/Steffen Bahlke/Rebecca Dölling

# „FRAUEN SIND EINFACH SCHWIERIGER!“

## Zur Problematik geschlechtsbezogener Kommunikation im Spitzensport

### Literatur

Anders, G. (2006). Geschlechtsbezogene Partizipation im Spitzensport. In I. Hartmann-Tews & B. Rulofs (Hrsg.), *Handbuch Sport und Geschlecht* (S. 164-174). Schorndorf: Hofmann.

Borggrefe, C. & Cachay, K. (2015). Kommunikative Anforderungen an Trainer im Spitzensport – Ein systemtheoretischer Analyserahmen. In C. Borggrefe & K. Cachay (Hrsg.), *Kommunikation als Herausforderung. Eine theoretisch-empirische Studie zur Trainer-Athlet-Kommunikation im Spitzensport* (S. 9-61). Schorndorf: Hofmann.

Borggrefe, C. & Cachay, K. (2016). „Wenn ich auf dem Spielfeld stehe, zerreiße ich mich!“. Moral in der Trainer-Athlet-Kommunikation. *Leistungssport*, 46 (4), 45-50.

Borggrefe, C., Cachay, K. & Bahlke, S. (2016). „Soweit alles klar jetzt?“. Zum Problem gelingender Verständigung in der Trainer-Athlet-Kommunikation. *Leistungssport*, 46 (1), 45-50.

Dietz, M., Merz, M. & Tabor, O. (2012). *Studierende Spitzensportlerinnen und Spitzensportler bei den Olympischen Spielen 2012. Eine Analyse zu Struktur und Erfolg der deutschen Olympiamannschaft 2012*. Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband. Letzter Zugriff am 19.04.2016 unter [http://www.adh.de/fileadmin/user\\_upload/adh.de/pdf/projekte/Analyse\\_Olympia\\_2012.pdf](http://www.adh.de/fileadmin/user_upload/adh.de/pdf/projekte/Analyse_Olympia_2012.pdf).

Fédération Internationale De Gymnastique (2013/2015). *Wertungsvorschriften 2013-2016. Kunstturnen der Frauen*.

Luhmann, N. (1971). Sinn als Grundbegriff der Soziologie. In J. Habermas & N. Luhmann (Hrsg.), *Theorie der Gesellschaft oder Sozialtechnologie – Was leistet die Systemforschung* (S. 25-100)? Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Luhmann, N. (1984). *Soziale Systeme. Grundriß einer allgemeinen Theorie*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Luhmann, N. (1987). Die Autopoiesis des Bewußtseins. In A. Hahn & V. Kapp (Hrsg.), *Selbstthematization und Selbstzeugnis: Bekenntnis und Geständnis* (S. 25-94). Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Luhmann, N. (1997). *Die Gesellschaft der Gesellschaft*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Luhmann, N. (2005 [1970]). Soziologie als Theorie sozialer Systeme. In N. Luhmann, *Soziologische Aufklärung 1. Aufsätze zur Theorie sozialer Systeme* (S. 143-172). Wiesbaden: VS-Verlag.

Pfaff, E. (2008). „Bei Frauen-Mannschaften sollten Trainer vor allem mehr Sorgfalt auf ihren Umgang und ihre Wortwahl legen.“ Interview mit Lothar Linz, Diplom-Psychologe und Sportpsychologe. *Leistungssport*, 38 (1), 40-42.

Selting, M., Auer, P., Barth-Weingarten, D., Bergmann, J., Bergmann, P., Birkner, K., Couper-Kuhlen, A., Deppermann, P., Gilles, P., Günther, S., Hartung, M., Kern, F., Mertzlufft, C., Meyer, C., Morek, M., Oberzaucher, F., Peters, J., Quasthoff, U., Schütte, W., Stukenbrock, A. & Uhmann, S. (2009). Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem 2 (GAT 2). *Gesprächsforschung – Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion*, 10, 353-402.

Weinbach, C. & Stichweh, R. (2001). Geschlechterdifferenz in der funktional-differenzierten Gesellschaft. In B. Heintz (Hrsg.), *Geschlechtersoziologie, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 41/2001* (S. 30-52). Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

[www.faz.net](http://www.faz.net) (29.10.2009). *Im Gespräch: Fußballtrainerin Pia Sundhage. „In 20 Jahren werden Frauen den Männerfußball voranbringen“*. Letzter Zugriff am 20.02.2014 unter <http://www.faz.net/aktuell/sport/fussball/im-gespraech-fussballtrainerin-pia-sundhage-in-20-jahren-werden-frauen-den-maennerfussball-voranbringen-1867607.html>.

[www.handball-world.com](http://www.handball-world.com) (16.10.2014). *„Wir sind Männer, keine Mädchen“ – Theverkaufs Ansprache und Entschuldigung*. Letzter Zugriff am 19.04.2016 unter <http://www.handball-world.com/o.red/c/news-1-1-1-62599.html>.

[www.hockey.de](http://www.hockey.de) (2008). *Feldhockey. Olympischer Mannschaftssport für Männer und Frauen*. Letzter Zugriff am 19.04.2016 unter <http://www.hockey.de/VVI-web/default.asp?lokal=DHB&innen=/VVI-web/Faszination/Hockey-Feld.asp>.

[www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de) (17.05.2010). *Das Phänomen Zickenkrieg*. Letzter Zugriff am 25.02.2014 unter <http://www.sueddeutsche.de/sport/frauen-im-leistungssport-das-phaenomen-zickenkrieg-1.866656>.

### Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Klaus Cachay, Universität Bielefeld, Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Postfach 100131, 33501 Bielefeld  
E-Mail: klaus.cachay@uni-bielefeld.de

**Auf den Folgeseiten finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, die transkribierten Videosequenzen.**

01 ((T und Co-T sitzen nebeneinander am spielfeldrand und verfolgen das spiel))

02 T: <<res> jetzt ma wechseln jetzt hier 'leUTE:,> (--)

03 <<ff> sam ma [Name Sp8] jetzt komm doch ma raus;=  
=kann doch nicht SEIn.> (-)

04 Sp8: ja: MAnn

05 T: <<ff> ja: kann doch nicht SEIn dass da  
[Name Sp2] aus m zentrum kommt und du stehst da seit STunden.>  
(-)

06 <<f> das gibt s doch ni:cht.>=

07 Sp8: =schrei mich nich so a:n:i;

08 (3.5)

09 ( )

10 ((T steht auf und geht zu Sp8))

11 T: <<p> ja: is richtig.> (--)

12 ((T beugt sich zu Sp8 runter, berührt sie seitlich am kopf und schlägt ihr leicht auf die wange))

13 <<p> sorry: (.) tschuldige.>=

14 Sp8: =ja is gut. (-)

15 T: ja, (.) komm.

16 ((T geht zurück zur trainerbank, setzt sich und beobachtet das spielgeschehen))  
----- cut (ca. 4 min)-----

17 ((T steht auf und geht zu Sp8)) hier [Name Sp8]; (---)

18 guck noch mal; (-)

19 ((T beugt sich zu Sp8 und schlägt ihr leicht auf die linke schulter; Sp8 rutscht zur seite und T setzt sich rechts neben sie auf die bank, wobei Sp8 unentwegt auf das spielfeld schaut und aus einer flasche trinkt))

20 wenn du (.) wenn du aufRU:tscht; (--)<<auf das Spielfeld zeigend> den bAll den [Name Sp6] gerade gespielt ha:t (.) ja? (-) den innenball (.) ob der nich (-) ge:ht ja;=  
=ein=zwei mal bist du gUt in die positIO:n;=  
=und dann (.) gehst\_e auch nach innen=guck ma ob du den frü:h REINknallen kannst;>

21

22 Sp8: <<pp> ja;>

23 T: <<Sp8 mehrmals leicht mit der Faust auf ihren Oberschenkel klopfend <<p> und wenn du spielst [Name Sp8] guck ob nen brett DA: is;>> (-)

24 Sp8: ((nickt))

25 T: <<p> und wenn da KEIns is lässt\_e ihn glAtt;>

26 Sp8: <<pp> ja:;>

27 T: ja?

28 Sp8: ((nickt)) (.) <<p> ja;>

29 T: lass dich nicht IRre machen jetzt von mir ja, (-)

30 ((T schlägt zweimal mit der flachen hand auf das rechte bein von Sp8))

31 <<zur trainerbank zurückgehend> los; (---) geht weiter für [Name Sp9].

32 ((Sp 8 steht auf, um wieder ins Spiel zu wechseln))

01 T: <<auf A1 zeigend> äh [Vorname A1] doppeldrehung nochmA:l (.) nicht  
nach vorne fallen- > (.)

02 <<acc> dann bei der tänzerischen passage die erste sprung ist  
schön hoch>-

03 =der zweiT <<mit den händen zeigend> die erste ist so der zweite  
is hie:r>. (-)

04 Al: <<auf T zugehend> ja halt auch höher machen>. (.)

05 T: ja (.) und ende guck guck isch mir nochmal an (.) kann;  
06 die beiden sachen und dann machen wir noch ein paar sachen noch  
mit dem kopf. (-)

07 <<Kinn hebend> bei allen sprüngen viel mehr das kinn heben also  
nicht den kopf ä:h blick an die decke aber kinn mehr heben> <<Kinn  
zur Brust senkend> du bleibst immer noch so>- (.)

08 die sind so schön du (.) du kannst hier oben noch viel mehr>  
machen=ja?

09 Al: ((nickt))

----- cut -----

10 ((A1 turnt und T korrigiert, ein weiterer trainer (T2) kommt hinzu  
und steht am mattenrand))

11 T: k!OPF! ((klatscht)). (--)

12 L!A!ndest lÄndest

13 (7,5)

14 <<mit den Händen auf Fläche zeigend> w'U:nderbAr du weißt wie viel  
lInien dA sind du weißt wie viel lInien dA sind du weißt nisch  
wer da hinten sItzt> und du <<auf T2 am Rand zeigend> weißt nisch  
dass der [Nachname T2] da stE:ht>. (-)

15 <<f> !SO! Nochm; 'A:L. (.)

16 <<auf die kamera zeigend> dann guckste da hinten in die k'Amera  
guck mal k'Amera 'FerNsehen is übrigens auch da ja wollte ich mal  
sagen>. (.)

17 <<f> 'GÜck in die k'Amera mach den kameramann 'An>- (.)

18 <<auf T2 zeigend> und dann mach den HErrn !; ; [Nachname T2]! an>

19 Al: aber der guckt [doch gar nicht hin ]

20 T2: [dit ist schwer, aber ( )]

21 T: Is egal ob d aber wENN der <<res> wENN der zU:fällig g; 'UCKen  
würde und du 'GUCKST>- (.) der lässt dich nicht mehr aus den  
AU:gen. (.) <<f> der GUCKT nicht hin, weil du ihn gar nicht  
anguckst\_((klatscht))>; (-)

22 T2: =aber ( )

23 T: <<f> Der s; ; IE:Ht dich gar nicht.>

24 <<f> Komm Auf\_((klatscht)) ZEig dich> (--)

25 ((A1 turnt die Übung weiter))  
 26 T2: <<f> HIER>.  
 27 T: JA. (-)  
 28 T2: (xxx) (--) Die guckt wirklich nicht hin.  
 29 T: <<ff> die g'UCKT nicht=ne? <<auf A zugehend> die  
g'UCKT ((klatscht)) nicht> -  
 30 Wenn de [hier ]  
 31 A1: [aber ich] guck ja geradeaus eigentlich.  
 32 T: <<die Bewegung andeutend> <<ff> n:A: wenn de dAS machst <<auf T2  
 zeigend> gUCK IH:N doch AN:>.  
 33 <<in blickrichtung deutend> sitzen da die kampfrichter? (-)  
 ↓sitzen DA die kampfrichter?  
 34 T2: das würde ich allerdings auch sagen.  
 35 T: [wo] sitzen d JA (.)bevor du  
 36 A1: [ja]  
 37 Ja ich weiß (.) nEIN nein <<mit der hand hinter sich zeigend> da.  
 38 T: <<mit der hand in die gleiche richtung zeigend> ↓da sind sie?>  
 39 A1: <<in die Richtung zeigend> ja ich fang (.) zum gesicht an>.  
 40 T: ja dann machen wa dat änder wa ((dreht sich in Richtung der  
 zuschauenden Akteure um))h°  
 41 <<f> SO du kannst aber doch wenn de <<die Bewegung immitierend  
 das machst> <<auf T2 zeigend> guck ihn> doch mal dAbei an.  
 42 T2: ja nun komm\_((nickt)).  
 43 T: <<durch die glasscheibe der halle zeigend> oder die leute die da  
 hinten stehen(.) guck mal(.) sieh:ste die da?> (---)  
 44 A1: ja wenn ich <<die turnerische Bewegung vormachend> so: [mache],  
 45 T: <<f> j;:'A: t'AUgen auf und <<mit hängenden Schultern auf den  
 Boden zeigend> n;'Icht s;t;'O::.> (2 Sek.)  
 46 ((A1 turnt das Element noch einmal, Trainerin geht an den Rand der  
 Fläche))  
 47 ↓du hast dich nicht getraut da hinten hin zu gucken in die  
kAMera=ne?  
 48 A1: <<in richtung kamera zeigend> dOch  
 49 T: dat guck isch mir gleich an auf der kAMera das kann man nämlich  
sEHen (.) dafür ist die kAMera da -  
 50 lO:s guck daHIN (-) ZEig dich. (---)  
 51 ((A1 wiederholt das Element erneut))  
 52 ja: besser; (2 Sek.)  
 53 <<auf A zugehend> [Vorname A1]; (---) nochmal>; <<dim> und du  
 sollst jetzt dabei nicht den fuß>;  
 54 dA:S ist schon besser;  
 55 die ganze übung <<dim> guckst du du kannst noch viel öfters nach  
 oben gucken>=

Infokasten 2: Fallbeispiel Turnen (Teil 2)

56 =warte hier ist eine stelle <<die Bewegung imitierend> wo> äh vor dem sp in spagat gehen;

57 Al: ja;

58 (3.0)

59 ((T und Al gehen an die besagte Stelle))

60 T: bevor du im bevor du die spagat ist gut mit dem kopf (.)daVOR.

61 ((Al turnt die Passage vor dem Spagat))

62 ;ja g'Uck mal(.)<<die Pose der Turnerin nachahmend mit Blick auf den Boden> du stehst so(.) machst du so>. (.)

63 <<den Blick aufrichtend und die Richtung anzeigend> guck doch daHi:N.> (---)

64 ((Athletin lächelt))

65 T: °h <<p> nochmal>. (---)

66 <<res> ;MERKste das?? (.) so v'IEle stellen- (---)

67 'Aktiv sein 'Aktiv sein (.) s'ei fr'ECH:. (2.0)

68 ((Al turnt wiederholt die Passage erneut))

69 T: <<auf Al zugehend und die Blickrichtung anzeigend> ja und wenn de jetzt ja und wenn de dahin gehst dann guck DA: hin> und guck nicht auf den Boden nochmal>. (---)

70 Al: nach em sprung <<p> oder was?>

71 ((Al turnt die Passage erneut, T kommentiert die Übung))

72 T: ja (-) gUT und jE:tz. (.) <<f> ja: rI:CHtI:g. (.)

73 da musste dir die äh musste deine schönen Augen auf die LEUTE richten. (---)

74 aufstehen aufstehen (.) <<dim> aufstehen (.) nach dem spagat>; (1.0)

75 ((A turnt die Übung weiter))

76 T: und dann? (-)

77 Al: [nach hier]

78 T: [weiter ];

79 ja.

80 und auch wenn de da stehst=ja? <<mit den Händen verdeutlichend> steh da (.) hab die augen auf und selbst wenn du der also es muss immer so und das ich dann deine augen zu sehe wir wollen nicht deinen lidschatten sehen;

81 <<all> machst reklame für lIDschAtten? (.) nein.

82 deine augen müssen(.) da sein;

83 <<dim> und dann sieht die ganze übung schon (.)also die ist schon schön aber dann wäre sie noch viel besser>>.

84 <<p> so jetzt, was müssen wir noch mal machen? fertig=oder?>

----- Halbzeitansprache 1 -----

01 ((T steht an der stirnseite der kabine, die spielerinnen sitzen an  
den längsseiten der kabine auf bänken))

02 T: euer ANgriff, (---) euer angriff is\_n Kinder:Angriff,  
----- cut -----

03 T: <<mit ausgebreiteten Armen, die hände auf hüfthöhe offen haltend>  
ihr könnt doch hANdball spielen=  
04 =oder wOLLt ihr nicht mehr handball spielen? (---)  
05 <<f> dann REißt euch jetzt mal zuSAMMen>, (-)  
drEIBich minuten lang zUsAMmen reißen>,  
06 und gebt Alles was ihr drAUf habt (--)  
07 <<mit den händen gestikulierend> sonst brAUchen wir über nichts  
mehr zu sinnIEren dann brAUchen wir auch keine analyse zu  
machen>=

08 dann sach ich <<cres> ↑JA:: <<mehrfach in die hände klatschend  
und dabei durch die kabine gehend> MÄ:dels schÖ::n dass ihr da  
seid spiel\_n wir heut\_n bisschen ^Handball geht raus  
=es fangen An <<abwechselnd auf die Spielerinnen zeigend> eins  
zwei drei vier fünf sechs>> - (.) Ab (.) ((klatscht einmal in die  
hände)) mÄ:rsch (.)

09 <<all> wie ihr spielt is mir ega:l gewinnen is\_nich so wichtig=  
10 = <<f> was <<die Hände fragend auseinandergebreitet> wOLLt ihr?=  
=wollt ihr gewinnen?>>

11 Sp: JA=  
12 T: <<cres> =dann gebt jetzt GA:S> (.) und <<cres> geht Dahin wo\_s weh  
TUT>.  
13 <<ff> und glaubt nicht dass ihr mit\_n bisschen  
<<die Hüfte schwingend> Ärschchen wackeln> den kreis anspielen  
könnt, (---)  
14 dEn druck den ihr aus:übt da holt ihr=  
=holt ihr keine MAUs aus ihrem mAUseloch>  
-----Cut-----

15 T: <<f> hier <<auf das an der wand hängende plakat zeigend> stEH::t  
(.) zum !TOR! gehen (.) zum TOR gehen -  
16 soll ich euch aufzeichnen wo das TOR is,> (---)  
17 vielleicht geht ihr dann dahin-> (--)  
18 [Spitzname Sp7] <<in richtung SP7 beugend> <<f> zum TOR gehen>=  
=gehst du zum tor? (-)  
19 nich wirklich> (---)  
20 <<f> verantwortung übernehmen> (-)  
21 ihr schiebt die verantwortung jetzt auf <<abwechselnd auf die  
spielerinnen zeigend> [Spitzname Sp1] oder auf [Name Sp2]> (4.5)

22 ((T dreht sich zurück in richtung plakat und zeigt darauf))  
23 T: <<f> in die lücken gehen (2.5)  
24 <<stark gestikulierend> wenn ich sACH (.) lücke zwischen eins  
un zwei nutzen (.) !DIREKT! (.) Nutzen>> (.)  
25 <<die Bewegung imitierend> da geht ihr erst hierhin macht\_n  
wackelärschchen und wollt dann gehen>(.)  
26 <<cesc> dann is ↑!ZU!>  
27 <<f> Ihr müsst in die Lücke gehen  
28 stattdessen geht ihr rüber,> (3.0)  
29 <<p> und ham die schiedsrichter schonmal\_n stürmerfoul  
gepfiffen bei uns?  
30 |wie denn auch-> (.) wIE denn auch; (.)  
31 ja' selbst wenn die da REINrammeln wie die bescheuerten=bei EUch  
pfeiffen se kein stürmerfoul=  
32 =und was macht ↑'IHR? (.)  
33 ihr spielt den ball im stAnd=  
34 =wie im tr'AIning (.)  
35 'freitachs ↑'a:bends kurz vor fEierAbend (.) wir spielen taktisch  
auf ein to:r <<eine tänzelnde bewegung machend, dabei den rechten  
Arm schwingend> nününü,nününü:nenenene; Oh::; (.) schA:de> (-)  
36 <<die arme fragend ausbreitend> ist das das was ihr wollt und  
was ihr könnt?> (1.5)  
37 <<p> wenn es das [is oka:y] dann schüttelt denen die hand und  
sacht (.)  
38 A1: [Nei:n ]  
39 T: ihr seid die bessere Mannschaft und ihr seid WEiter (.)  
40 <<cres> oder ihr NUTzt jetzt Einfach mal die chANCE die euch noch  
BLEIbt und sacht <<mit der faust mehrfach in die flache Hand  
klatschend> SO wir gehen da jetzt ma wir geben Alles.>>  
41 <<ff> und zwar !ALLE! und nicht nur [Name Sp2] oder [Spitzname  
Sp8] oder [Spitzname Sp1] !ALLE!>  
42 ((T wendet sich ab und die Spielerinnen klatschen und motivieren  
sich gegenseitig))  
-----cut, Halbzeitansprache 2 -----  
43 ((T geht zwischen den Spielerinnen durch die Kabine auf ein an der  
Tür befestigtes Plakat zu und zeigt darauf))  
44 T: da ste::ht lücke zwischen eins und zwei nutzen;  
45 <<sich umdrehend und auf Sp3 zugehend, dabei den kopf leicht zur  
rechten Seite neigend und die spielerin anschauend> [Name Sp3] wie  
willst du die denn nutzen,>  
46 <<dim> <<sich zu Sp3 beugend> willst du da=n blü:mchen pflanzen?>>  
-----cut, Halbzeitansprache 3 -----  
47 ((T in der Hocke zwischen den Spielerinnen in der Kabine))  
T: und wenn se rechtzeitig noch bei euch sind <<die Hände  
ausbreitend> dann werdet ihr halt gefoult das is nun mal so beim  
handball-  
48 wer nicht gefoult werden möchte soll zum voLleyball gehen=  
=↓da foult man nich>  
-----cut-----  
49 das is ja mÄdchenhandball-  
50 <<mit der rechten hand das kindliche prellen eines balles  
nachahmend> hm hm hm hm hm hm hm? (.) Oka:y; is gut gedeckt.